



Sitzungsvorlage

Nr. 0049/2019

Gleisquerung Bahnhof Bruchsal - Vergabe von Anpassungsabrieten an der Leit- und Sicherungstechnik

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Gemeinderat	26.02.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe von Anpassungsarbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik als Zusammenhangsmaßnahme für die Realisierung der Gleisquerung am Bf Bruchsal an die DB Bahnbau Gruppe GmbH in Höhe von brutto 194.470,40 € zu.

I. Sachverhalt und Begründung

In der Gemeinderatssitzung am 25.09.2018 wurde die Vergabe der Bauleistungen für die Herstellung der Gleisquerung am Bf Bruchsal durch den Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Neben den eigentlichen Bauleistungen sind für die Durchführung der Maßnahme auch Anpassungsarbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik im Vorfeld und nach Abschluss der eigentlichen Baumaßnahme erforderlich.

Vor dem Beginn der Tiefbauarbeiten sind drei im Bereich des Baufeldes vorhandene Signalanlagen zurückzubauen und außerhalb des Baufeldes neu aufzustellen. Hierbei sind auch die Verkabelungen der Signale und die Gleisanbauten (Gleismagnete) außerhalb der Baugrube neu herzustellen. Der Ab- und Aufbau wird so koordiniert und baubetrieblich eingetaktet erfolgen, dass der Zugverkehr nicht beeinträchtigt wird. Für den Umbau sind dabei nächtliche Sperrpausen Anfang April vorgesehen.

Nach Abschluss der Tiefbaumaßnahme sind die provisorisch versetzten Signale wieder an ihrem ursprünglichen Standort aufzustellen. Dies ist dann im Dezember 2019 vorgesehen.

Die genannten Signalbauarbeiten dürfen ausnahmslos nur von Firmen durchgeführt werden, welche von der Deutschen Bahn für Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik zertifiziert und zugelassen sind.

Angebotswertung / Vergabe:

Die oben genannten Arbeiten wurden am 20.12.2018 beschränkt ausgeschrieben. In Abstimmung mit der DB AG wurden zwei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 25.01.2019 lag lediglich ein Angebot vor. Dieses Angebot beinhaltete jedoch nicht alle Leistungen. Die für das Versetzen der Signale erforderlichen Tiefbau- und Kabelarbeiten wurden nicht angeboten. Darüber hinaus lagen die angebotenen Leistungen deutlich über den in der Kostenberechnung im Vorfeld ermittelten Kosten. Mit Schreiben vom 31.01.2019 wurde die Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen aufgehoben und eine freihändige Vergabe (Verhandlungsverfahren) angekündigt.

Im Zuge der freihändigen Vergabe wurden die Firmen, welche bereits bei der beschränkten Ausschreibung angefragt worden waren, erneut gebeten ein Angebot vorzulegen bzw. das vorliegende Angebot zu überprüfen und preislich anzupassen.

Im Ergebnis der freihändigen Vergabe wurden folgende Angebote vorgelegt:

	Bauunternehmen	Bruttoangebotssumme
1.	DB Bahnbau Gruppe GmbH	194.470,40 €
2.	Bieter 2	215.204,31 €

Die in der Kostenberechnung ermittelten Kosten für die Zusammenhangersarbeiten bei der Leit- und Sicherungstechnik belief sich auf ca. 170.000 €.

Die rechnerische und fachliche Prüfung ergab, dass das Angebot der DB Bahnbau alle ausgeschriebenen Leistungen beinhaltet. Obwohl das Angebot von Bieter 2 teurer ist, sind dort keine Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten enthalten.

Nach Rücksprache mit dem Anlagenverantwortlichen für die Leit- und Sicherungstechnik bei der DB Netz AG, wurde bestätigt, dass die DB Bahnbau Gruppe schon zahlreiche vergleichbare Projekte erfolgreich realisiert hat.

Von Seiten der DB Bahnbau wurden auf Nachfrage die Einheitspreise, die vorgesehene Ausführung und insbesondere der Ausführungszeitraum ausdrücklich bestätigt.

Aufgrund des o. g. Sachverhalts schlägt das Stadtbauamt vor, den Auftrag für die Signalbauarbeiten, welche im Vorfeld der eigentlichen Tiefbaumaßnahme durchzuführen sind, in Höhe von 194.470,40 € brutto an die Firma DB Bahnbau Gruppe GmbH zu vergeben.

Bauablauf:

Die Signalbauarbeiten erfolgen in der Zeit vom 01.04.2019 bis 18.04.2019. Durch die Baubetriebskoordination der DB Netz AG wurden in diesem Zeitraum nächtliche Sperrzeiten jeweils zwischen 24.00 Uhr und 04.30 Uhr zur Verfügung gestellt.

Hierdurch wird sichergestellt, dass der Zugverkehr und die Reisendenabfertigung von den Signalbauarbeiten nicht beeinträchtigt werden.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Die Bahnquerung stellt insbesondere für Fußgänger eine wichtige Verbindungsachse von der Weststadt zur Innenstadt dar. Die Herstellung der Bahnquerung schafft kurze Wege und die direkte Anbindung an den Nah- und Fernverkehr von der neuen Bahnstadt und der Weststadt.

Mit der Zustimmung des Gemeinderats in der Sitzung am 25.09.2018 zur Vergabe sowohl der Bauleistungen als auch der Bauüberwachungsleistungen wurden wichtige Entscheidungen im Hinblick auf die Ausführung der Unterführungsverlängerung getroffen.

Darüber hinaus wurden die ebenfalls als Zusammenhangsmaßnahme im Vorfeld der eigentlichen Baumaßnahme erforderlichen Oberleitungsarbeiten erfolgreich Anfang Januar durchgeführt.

Mit den nun zur Beauftragung anstehenden Signalbauarbeiten wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung der Realisierung der Gleisquerung vollzogen.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Teilhaushalt 7 Produktgruppe 5410

Für die Auftragsvergabe stehen unter dem PSP-Element 7.000288 im HH-Ansatz 2019 zur Verfügung.	4.005.000,00 €
------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Hinzu kommen für übertragbar erklärte Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von	5.605.840,33 €
---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

Somit stehen insgesamt zur Verfügung.	9.610.840,33 €
----------------------------------------------	-----------------------

Unter Berücksichtigung der bisher verausgabten und gebundenen Mittel in Höhe von	<u>8.502.996,48 €</u>
----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------

verbleiben für weitere Auftragsvergaben	1.107.843,85 €
------------------------------------------------	-----------------------

Nach Abzug des Auftrages an die Firma DB Bahnbaugruppe in Höhe von	<u>194.470,40 €</u>
--------------------------------------------------------------------	---------------------

verbleiben für weitere Auftragsvergaben	913.373,45 €
------------------------------------------------	---------------------

Die Finanzierung der Maßnahme ist durch die Ansätze des Haushaltsplanes abgedeckt.

Das Rechnungsprüfungsamt wurde in allen wesentlichen Entscheidungen im Vergabeverfahren beteiligt. Der Auftrag kann somit vergeben werden.

Andreas Glaser
Bürgermeister